VEREIN LUMINAMAL
Rumänienhilfe unter Roma

www.luminamal.ch

INFO – NEWS
01/2017

Jesus spricht:
Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss.
Johannes 12, 46

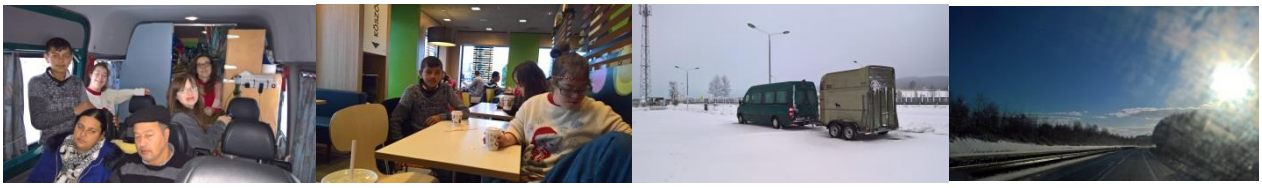
Geschäftsstelle:
A.& P. Käser-Bernet
Rosengasse 7
4657 Dulliken
☎ 062 293 38 79/079 520 22 76
luminamal@gmx.ch

PC 60-318281-0
IBAN:
CH54 0900 0000 6031 8281 0
BIC SWIFT: POFICHBEXXX
Bundes-, Staats- u. Gemeindesteuer befreit

Liebe **LUMINAMAL**- Mitglieder und Freunde

Es war einfach unglaublich schön. 10 Tage am Stück mit Dana, Sandu und Moise zusammen zu sein! Einige von euch haben sie persönlich kennen gelernt. Auch wenn die Sprache ein Hindernis darstellte, so hat doch die Herzenssprache genial funktioniert. Gestärkt durch neue Begegnungen gingen sie wieder nach Hause. Keine Spur von Habgier konnten wir in ihrem Leben sehen. Ein wahres Vorbild für uns hier im Westen. Wir wurden so sehr beschenkt und bereichert durch ihre Gegenwart. Diese Zeit können wir kaum in Worte fassen.

Ohne Gott sind wir NICHTS und mit IHM sind wir ALLES! Zitat von Sandu Haraga



Eine Reise ins Ungewisse für Familie Haraga. Schlafen im Sprinter und essen im McD☺☺☺!
Sie lernten unser Luxus-Reiseleben kennen. Es war ein Kampf durch Schnee und Eis.
Sie wurden in der Schweiz überwältigt von Menschen, denen sie etwas bedeuten. Sie haben alte Bekannte aus früheren Einsätzen wieder getroffen. Sie waren im Gottesdienst der Vineyard Olten und an unserem Hauskreisabend mitten drin ➔ Inklusion einer Roma-Familie!

Sie freuten sich auch wieder auf ihre Enkeltochter und sie wussten auch, dass sie vermisst werden!
In der Zwischenzeit sind sie mit dem RO-Reisebusunternehmen Atlassib wieder gut zu Hause angekommen. Ihre 16 jährige Tochter Alina macht ihnen mehr Kummer, als ihre nun 1 jährige Enkeltochter. Sie sind beide noch Kinder, sagen Sandu und Dana und wir müssen nun schauen, dass wir Windeln, Nahrung ua. finanzieren können. Dana und Sandu brauchen dringend medizinische Hilfe. Für eine Erstuntersuchung haben wir ihnen 1000 RON mitgegeben und hoffen, dass sie mit diesem Betrag im Spital ernstgenommen werden. Wenn wir das nächste Mal in Rumänien sind, werden wir uns weiter darum kümmern. – Oh Wunder, Sandu hat uns angerufen und Dana wurde bereits das Geschwür am Kopf operativ entfernt! Praise the Lord!
Die Familie ist nun voll motiviert in ihrem Dorf etwas Neues zu wagen. Wir freuen uns jetzt schon auf ein weiteres Zusammensein mit ihnen. Sehr wahrscheinlich wird dies im April in Mal (doi) sein. Eines ist sicher: Wir wollen dem Rrom (Mensch) dienen von ganzer Seele und mit all unserer Kraft, die uns Gott schenken wird.
2007 haben wir eine Vision für Mal erhalten – nach nun 10 Jahren spüren wir, wie sie wieder neu in uns auflebt und wir gerne wieder aufs Neue zu alten Ufern aufbrechen möchten.

AKTUELLE PROJEKTE IN RUMÄNIEN

Wie können wir den Ärmsten konkret dienen. Diese Frage stellen wir uns immer wieder. Es braucht einen langen Atem, ein Dranbleiben und viel Geduld. Wenn wir auf sichtbaren und weltlichen Erfolg bauen, dann haben wir bereits verloren. Trotzdem kämpfen und beten wir dafür, dass Einzelne den Weg aus der Hoffnungslosigkeit schaffen. Leider ist für die Roma auch die medizinische Versorgung nicht gewährleistet, oft wird ihnen eine Behandlung verwehrt.

Partnerschaft mit der Vineyard România

- Cihei 262 ist die offizielle Adresse in RO von Priska und Andreas für ihre Aufenthaltsbewilligung
- Volontärvertrag zwischen P.&A. Käser seit 2009
- Seit 2009 besteht ein Vertrag zwischen dem Verein Luminamal und Vineyard Oradea

Romasiedlung Copăcel

- Direkthilfe
- Freizeitprogramm

Partnerschaft mit der Stiftung Casa Ospeţiei Valchid

- Ausrüstung der Scheune, als Sportplatz mit Tischtennis
- Unterhalt des Gebäudes
- Ausrüsten mit Schulmaterial
- Freizeitprogramm im Sommer
- Witwen und Waisen unterstützen

Sighişoara

- Quartierarbeit im Bărăgan

Romadorf Mal doi(2)

- Neue Beziehungen bauen
- Neue Räume schaffen und neue Wege wagen
- Arbeitseinsatz im Herbst
- Direkthilfe
- Offizielle Partnerschaft mit Haragas anstreben
- Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglichen

Witwen und Waisen in ihrer Not zu helfen und sich vom gottlosen Treiben dieser Welt nicht verführen zu lassen: das ist wirkliche Frömmigkeit, mit der man Gott, dem Vater, dient. Jakobus 1,27

Unser Vater im Himmel erbarmt sich besonders über Vater lose Familien! Es gibt noch sehr viele Frauen unter den Roma, die nie in der Schule waren. Für sie ist es besonders schwierig in der heutigen komplexen Welt und forderndem Leben zu**r**echtzukommen! Denn auch in Rumänien muss man lesen und schreiben können, um zu seinem **R**echt zu kommen!

Da können wir als Hilfswerk ansetzen und Unterstützung anbieten. Wir brauchen dazu eine gute Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort. In diesem Punkt sind wir immer wieder herausgefordert! Unsere Konzepte funktionieren nur, wenn wir sie mit Menschen vor Ort umsetzen können. Wir möchten vertrauenswürdige Rrom dazu beauftragen! ➔ Hilfe zur Selbsthilfe!

♥HERZLICHEN♥ DANK für euer Mittragen!!!
Im Namen von LUMINAMAL

Andreas und Priska Käser